

Folgen für schlecht erteilten fachfremden Unterricht

Beitrag von „OdeandieFreude“ vom 16. Februar 2025 18:52

[Zitat von Seph](#)

Es geht aber auch darum, dass auch bei fachfremdem Unterricht von der Lehrkraft zu verlangen ist, dass sie sich aktiv bemüht, fehlende Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben. Vor diesem Hintergrund zurück zur Ausgangsfrage:

Es wird einem niemand vorwerfen können, mal fachliche Fehler zu machen. Das gilt insbesondere im fachfremden Unterricht. Gleichzeitig wird man sich nicht auf den Standpunkt zurückziehen können "Sorry, das Fach habe ich nicht studiert, also muss ich hier jetzt gar nicht abliefern und kann tun und lassen, was ich will". Insofern dürfte hierfür

oftmals durchaus "Ja" die Antwort sein.

Deswegen habe ich in meinem Ausgangspost erwähnt, allein dass es sich um fachfremden Unterricht handelt, ist kein Problem. Das habe ich bereits an meiner vorherigen Schule getan. Es waren zwar auch komplett andere Fächer, als die von mir studierten, aber ich habe die Thematik verstanden. Somit war es kein Problem sich da einzuarbeiten.